

Anmeldung

(Name / Vorname)

(Beruf / Institution)

(Straße / Hausnummer)

(PLZ / Ort)

(E-Mail / Telefon / Fax)

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Teilnehmer

- Ich bin Mitglied im ADHS Deutschland e.V. 5,00 €
- Ich bin kein Mitglied im ADHS Deutschl. e.V. 10,00 €

Menüwunsch (bitte verbindlich ankreuzen)

- Ich möchte Putengeschnetzeltes 10,00 €
mit Reis o. Spätzle und Kaisergemüse
 - Vanillecreme mit Himbeeren als Dessert
- Ich möchte Kartoffelecken mit Kräuterquark 10,00 €
und Salat
 - Vanillecreme mit Himbeeren als Dessert

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

ADHS-Selbsthilfegruppe

Wibbelstaetze

Regionalgruppe Lindlar des ADHS Deutschland e.V.

Unsere Selbsthilfegruppe bietet Eltern von betroffenen Kindern und auch betroffenen Erwachsenen in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Betroffene sollten sich mit ihren Problemen nicht alleine fühlen müssen.

Oftmals treten auch sogenannte Begleiterkrankungen/Teilleistungsstörungen wie LRS und/oder Dyskalkulie im Zusammenhang mit ADHS auf.

In unserer Selbsthilfegruppe werden diese sogenannten Teilleistungsstörungen vermehrt von Eltern thematisiert. Auch haben wir in Gesprächen mit Lehrern festgestellt, dass hier große Unsicherheit zum Thema selbst als auch zu Diagnose und Fördermöglichkeiten besteht. Es ist häufig nicht klar, wie man betroffene Kinder und Jugendliche explizit unterstützen kann.

Wir bieten den Betroffenen Informationen und Beratung zu diesen Störungsbildern.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich jeden ersten Dienstag des Monats in der Zeit von 20:00 - 22:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Kindergartens Spatzennest, Ahrweg 3 in 51789 Lindlar

Veranstalter

Regionalgruppe Lindlar „Wibbelstaetze“
des ADHS Deutschland e.V.

Sonja Adam
Drosselweg 18
51789 Lindlar
Telefon 01577 6434551
Telefax 02266 9013355

Claudia Krebs-Lüdenbach
Unterschelmerath 40
51766 Engelskirchen
Telefon 02263 20364

rg.lindlar@adhs-deutschland.de
wibbelstaetze@aol.de
www.wibbelstaetze.de

In Kooperation mit



Bildungsbüro Oberberg, Gummersbach
Schulpsychologischer Dienst, Gummersbach

und freundlicher Unterstützung folgender Krankenkasse



Ganztagsveranstaltung

Hilfe für Kinder mit Rechenschwäche

Diagnose, Prävention und Förderung
bei besonderen Schwierigkeiten
beim Rechnen

mit

Prof. Dr. Sebastian Wartha

Leiter des Instituts für Mathematik
und Informatik an der Pädagogischen
Hochschule in Karlsruhe

am

Donnerstag, 17. September 2015

von 08:45 - 17:00 Uhr

im

Kulturzentrum Lindlar

Wilhelm-Breidenbach-Weg 6
51789 Lindlar



Prof. Dr. Sebastian Wartha

Sebastian Wartha, geboren 1977 in Regensburg studierte an der Universität Regensburg die Fächer Mathematik und Physik und schloss das Studium 2002 mit dem ersten Staatsexamen für Lehramt an Realschulen ab.

Im Anschluss nahm er eine DFG-geförderte wiss. Mitarbeiterstelle an der Fak. für Mathematik bei Prof. vom Hofe an. Im Rahmen seiner Mitarbeit bei der PALMA-Studie entstand seine Dissertation im Bereich Bruchzahlen.

Noch vor Abschluss der Promotion erhielt er eine Mitarbeiterstelle an der Universität Bielefeld bei Prof. Schipper. Hier konnte er sich in die Didaktik der Mathematik in der Primarstufe gründlich einarbeiten.

Im Sommer 2009 vertrat er eine Professur an der PH Freiburg und ist seit dem Wintersemester 2010/11 als Professor für Mathematik und Didaktik in der Elementar- und Primarstufe an der PH Karlsruhe tätig.

Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in der Untersuchung gelingender und misslingender mathematischer Lernprozesse. Er leitet dort die Beratungsstelle Rechenstörungen.

Die Veranstaltung

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten (Lehrer, Eltern, OGS-Betreuer, Lerntherapeuten etc.), die mit dem Thema Rechenschwäche konfrontiert sind.

Ausgehend von Fallbeispielen (Videsequenzen und Schülerdokumenten) werden Symptome für besondere Schwierigkeiten beim Lernen des Rechnens erarbeitet.

Anschließend werden inhaltliche und methodische Grundlagen von Diagnose und Förderung betrachtet, die auf spezielle Probleme beim Lernen von Mathematik abzielen.

Besondere Hürden stellen dabei die Ablösung vom zählenden Rechnen, die Entwicklung eines tragfähigen Stellenwertverständnisses und der Aufbau von Grundvorstellungen zu Zahlen, Rechenoperationen und -strategien dar.

Auf der Grundlage dieser Überlegungen werden konkrete Maßnahmen für die Förderung und einen präventiven Unterricht beleuchtet.

Hierbei steht die Wechselwirkung aus Diagnose (Fehleranalysen, Rekonstruktion von Bearbeitungsstrategien an Material und im Kopf) und darauf abgestimmten Möglichkeiten der Förderung im Mittelpunkt.

Eine zentrale Rolle spielen der zielgerichtete Einsatz von Material und geeigneten Darstellungsmitteln sowie die Unterstützung des Aufbaus von gedanklichen Werkzeugen.

Programmablauf

Wir bitten Sie, für die Veranstaltung nach Möglichkeit einen Rechenrahmen u./o. eine Rechenkette für den Zahlenraum bis 20 mitzubringen.

08:45 - 09:00 Begrüßung

09:00 - 10:30 **Block 1**

Fallbeispiel, Definition und Symptome für besondere Schwierigkeiten

10:30 - 10:50 Kaffeepause

10:50 - 12:20 **Block 2**

Diagnose von besonderen Schwierigkeiten beim Lernen des Rechnens

12:20 - 13:20 Mittagspause

13:20 - 14:50 **Block 3**

Auswahl geeigneter Arbeitsmittel, praktische Vorschläge für Förderung

14:50 - 15:10 Kaffeepause

15:10 - 16:40 **Block 4**

Förderkonzept, Aufbau von Grundvorstellungen in Förderung und Unterricht

16:40 - 17:00 Vorstellung Arbeitskreis
Schulpsychologischer Dienst

17:00 Ende der Veranstaltung

Teilnehmerbeitrag

Mitglieder ADHS Deutschland e.V.	5,00 €
Teilnehmerbeitrag Nichtmitglieder	10,00 €

Mittagessen (wahlweise)

- Putengeschnitztes mit Reis oder Spätzle und Kaisergemüse / Vanillecreme
- Kartoffelecken mit Kräuterquark und Salat
- Vanillecreme mit Himbeeren als Dessert

Anmeldung

Anmeldungen bitte nur schriftlich bis zum 19. August 2015 an:

ADHS Deutschland e.V.
Regionalgruppe Lindlar
Drosselweg 18, 51789 Lindlar
Telefax 02266 9013355
rg.lindlar@adhs-deutschland.de

Kosten für Fahrt und Verpflegung können von der Regionalgruppe Lindlar nicht übernommen werden. Bei Nichtteilnahme ist eine Erstattung der Gebühren nicht möglich.

Die Anmeldung ist nur gültig nach Überweisung des Teilnahmebeitrages und des Essensgeldbeitrages (falls Mittagessen gewünscht) auf das Konto bei der Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG, IBAN DE49 3706 9840 0116 1310 13, BIC GENODED1WPF unter Angabe des Teilnehmernamens sowie dem Stichwort: Vortrag Prof. Wartha.

Sollten mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung stehen, werden wir diese in der Reihenfolge des Geldeingangs auf dem Konto der Selbsthilfegruppe vergeben.